

DAS FORDERN DIE PIRATEN:

Komm zur AG Energiepolitik!

Die Bundes-AG Energiepolitik besteht aus engagierten Piraten verschiedener Landesverbände. Ihre Mitglieder arbeiten intensiv und sachorientiert an der transparenten Beschaffung und Recherche zu energiepolitisch relevanten Daten und Zusammenhängen. Zielsetzungen sind die Analyse der Schwachpunkte der Energiepolitik der bisherigen Parteien.

Unser Ziel ist die Sammlung von aktuellem Fachwissen rund um das Thema Energiepolitik, die Erarbeitung von Positionspapieren und Programmanträgen für das Parteiprogramm sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Energiepolitik.

Mitmach-Partei

Wenn Du bei energiepolitischen Themen mitarbeiten möchtest, kannst Du uns in einer Sitzung der AG besuchen – egal ob Du selbst Pirat bist oder nicht. Die Sitzungen finden an jedem 1. und 3. Dienstag eines Monats um 20:30 Uhr im Konferenztool Mumble (NRW-Server) statt.

Hier gibt es die Details:

<http://energiepolitik.piratenpartei.de>

Wir sind für

- + Ausstieg aus fossilen Brennstoffen
- + Ausstieg aus Atomkraft
- + Kostenverteilung nach dem Verursacherprinzip
- + Schnellstmöglichen Umstieg auf generative (z. B. Solar, Wind) und regenerative (z. B. Biomasse) Energieformen
- + Ein EEG, das die Energiewende tatsächlich fördert
- + Volle Transparenz für die volkswirtschaftlichen Kosten bei Strom und Wärme und bei den Verträgen mit Erzeugern und Netzbetreibern
- + dezentrale Energieerzeugung und -Verteilung
- + Netzneutralität: frei zugängliche Energienetze in Bürgerhand
- + Freistellung der Nutzung selbst erzeugten Stroms/ Wärme von Abgaben
- + Förderung von Beteiligungsmodellen für Bürger beispielsweise durch Genossenschaften
- + Alternative Antriebskonzepte im Verkehr / E-Mobilität
- + Starke Beschränkung der Ausnahmen zu EEG-Abgaben für Unternehmen

Wir sind gegen

- Hydraulic Fracturing (Fracking) für Erschließung von fossilen Energieträgern
- Fortsetzung jeglicher Subventionierung, Beihilfegewährung, Direktinvestitionen des Staates, Vergünstigungen und Freistellungen für konventionelle Energieträger und Erzeuger

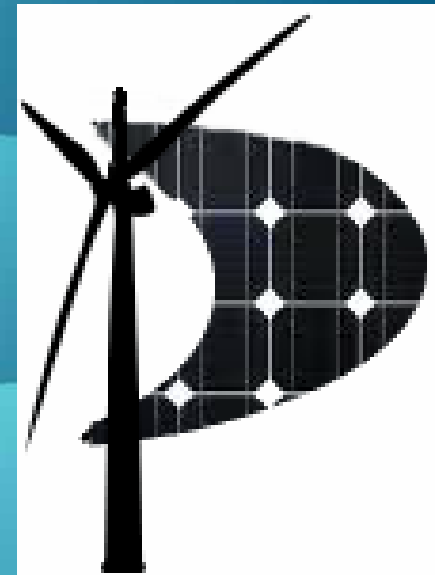


WWW.PIRATEN-ZUR-WAHL.DE

Das ganze Wahlprogramm: <http://pir.at/wahlprogramm2013>

V.i.S.d.P: Bernd Schlömer, Piratenpartei Deutschland, Pflugstr. 9a, 10115 Berlin

WARUM ENERGIEPOLITIK PIRATEN BRAUCHT



Viele Themenbereiche - „piratige“ Energiepolitik

Die folgenden Themen zeigen auf, warum es in der Energiepolitik Piraten braucht. Wir möchten Dich einladen, bei uns mitzuarbeiten! Dafür musst Du kein „Energie-experte“ und kein Mitglied der Piratenpartei sein. Viele Themenkompetenzen fließen in unsere Arbeit ein, einen Teil davon wollen hier kurz vorstellen.

Transparenz statt Herrschaftswissen

Im Energiewirtschaftsgesetz §12 Abs.2 wird bestimmt, dass Netzdaten nur an Personen mit „berechtigtem“ Interesse herausgegeben werden. Diese Daten gelten als Verschlusssache und müssen vertraulich behandelt werden.

Uns allen, den betroffenen Bürgern, werden somit wichtige Informationen vorenthalten. Wir werden von der sachlichen Mitarbeit an der Umgestaltung der Energieversorgung unseres Landes ausgeschlossen und entmündigt. Einer Diskussion fehlen so die Grundlagen, ein Aufruf zur Mitarbeit wirkt wie Hohn. Wir fordern deshalb **umfassende Transparenz technischer Netzdaten!**

Datenschutz

Da bei der Umsetzung des europäischen Energiebinnenmarkts modernste internetgestützte Technologien (z.B. SmartGrids, Überwachung von Wärmeerzeugern/verteilern) eine Schlüsselrolle spielen werden, müssen zum Schutz aller Marktteilnehmer **höchste Datenschutzstandards** eingehalten werden.

Dezentralität

Wir wollen den konsequenten Aufbau dezentraler Erzeugungsstrukturen in der BRD und langfristig in der EU. Dezentrale Energieversorgung und -verteilung erhöhen Ausfallrisiken und ermöglichen Entscheidungsprozesse der Bürger vor Ort.

Nein zur Nutzung von Kernergie und fossiler Energieressourcen

Wir stehen für eine langfristig gesicherte umweltfreundliche Energieversorgung. Deshalb wollen wir die elektrische Energiegewinnung aus Kernbrennstoffen und fossilen Brennstoffen so schnell wie möglich durch nachhaltig verfügbare und umweltschonende Ressourcen ersetzen.

Förderung erneuerbarer Energien

PIRATEN fordern einen verstärkten Ausbau der erneuerbaren Energien. Die Leitlinien dafür sind Umwelt- und Bürgerverträglichkeit. Biomasse in Konkurrenz zu Nahrungsmitteln und die Gefährdung der Biodiversität lehnen wir ab. Wir wollen Forschung und Entwicklung in den Bereichen Nutzung überzähliger Biomasse, Marktintegration von Elektromobilität sowie alternative Antriebstechniken. Kraft-Wärme-Kopplung sollte wegen ihrer hohen Effizienz europaweit verstärkt eingesetzt werden.

Fracking

Wir fordern eine sofortige und ausnahmslose Verzichtserklärung durch Genehmigungsstopp aller Arten von Fracking und ein generelles Import- und Handelsverbot für durch Fracking gewonnene Energieträger.

Pazifist? - Mach Energiepolitik!

Viele regionale wie internationale Krisen und Kriege lassen sich direkt aus einer ressourcenhungrigen Welt erklären, in welcher die fossilen Energieträger eine Hauptrolle spielen. Erneuerbare Energieerzeugung befreit von durch Waffengewalt gesicherter Ausbeutung und schützt vor Umweltzerstörung durch Öl, Gas und Kohle. **Somit entfällt die Motivation für Kriege um Energieträger.**

Netzneutralität

Wir PIRATEN fordern Netzneutralität, also freien, gleichberechtigten Zugang zu allen Infrastrukturnetzen. Bei den Energienetzen beobachten wir bereits seit langem eine Entwicklung weg von gesellschaftlichem Eigentum - also Netzen in öffentlicher Hand - hin zu umfangreicher Privatisierung. Diese Netze sind geographisch begrenzte, natürliche Monopole, die bestimmte Punkte miteinander verbinden und somit nur bedingt wettbewerbstauglich. Monopolstrukturen aber benötigen eine starke Regulierung durch eine Aufsichtsbehörde, um den diskriminierungsfreien Netzzugang zu gewährleisten. Deshalb: **Konsequente Dezentralisierung.**

**NETZE IN
BÜRGERHAND!**